

Name: Pflege- und Reinigungsanleitung  
Sprache: DEU  
Stand: 12.10.2020  
Bestell-Nr.: A 628 584 8716

EvoBus GmbH  
D-89231 Neu-Ulm  
**Deutschland**

© EvoBus GmbH 2020

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung,  
auch auszugsweise, sind nicht erlaubt.

<b>Aufbau der Dokumentation</b> . . . . .	1	Innendecken Reinigungshinweise . . . . .	23	<b>Scheibenpflege</b> . . . . .	<b>39</b>
Verwendung und Bedeutung der Symbole . . . . .	1	Innendecke CC 500 und TC 500 . . . . .	24	Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben . . . . .	40
<b>Allgemeine Informationen</b> . . . . .	<b>3</b>	Bodenbeläge reinigen und versiegeln . . . . .	25	Seitenscheiben, Front und Heckscheiben . . . . .	41
Reinigung von Oberflächen . . . . .	4	<b>Außenreinigung</b> . . . . .	<b>27</b>	Scheiben mit Antireflex-Beschichtung . . . . .	42
Informationen zur REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung) . . . . .	5	Vorgaben zur Außenwäsche . . . . .	28	Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat) . . . . .	43
Vorschriften zu Pflege und Reinigung . . . . .	6	Außenwäsche in einer Waschstraße . . . . .	29	<b>Index</b> . . . . .	<b>44</b>
Fahrzeug-Stilllegung . . . . .	8	Scheinwerfer . . . . .	30		
<b>Innenreinigung</b> . . . . .	<b>9</b>	Leichtmetallräder . . . . .	31		
Bezüge und Polster . . . . .	10	<b>Unten</b> . . . . .	<b>33</b>		
Fleckenarten, Behandlungshinweise . . . . .	11	Unterboden . . . . .	34		
Stoffbezüge . . . . .	12	Achsen mit Kompaktlagerung . . . . .	38		
Flachgewebestoffe . . . . .	15				
Lederbezüge . . . . .	17				
Nadelvliese . . . . .	20				
Mikrofaserbezüge . . . . .	21				



### Verwendung und Bedeutung der Symbole

Sicherheitshinweise und sonstige wichtige Hinweise sind durch Symbole besonders gekennzeichnet.

Neben den im Inhalt angeführten Hinweisen sind grundsätzlich auch die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften einzuhalten.

Grundsätzlich wird auch bei der Verwendung von Hinweisen davon ausgegangen, dass die Anwender-Informationen nur für Personen bestimmt sind, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung qualifiziert sind, die erforderlichen Tätigkeiten auszuführen.

Diese Personen sollten gleichzeitig in der Lage sein, Gefahren, welche bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten auftreten können, zu erkennen und zu vermeiden.

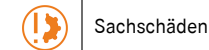
### Hilfreiche Informationen

Kennzeichnung von zusätzlichen Informationen wie folgt:



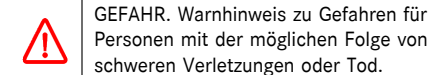
### Sach- und Umweltschäden

Kennzeichnung von Schäden, mögliche Folgen und Anweisungen zur Vermeidung.



### Warnhinweise

Kennzeichnung von Gefahren, möglichen Folgen und Anweisungen zur Vermeidung.



WARNUNG. Warnhinweis zu Gefahren für Personen mit der möglichen Folge von Verletzungen.
---

### Symbole und Gliederungshilfen

Kennzeichnung von Textstellen

▶	auszuführender Handlungsschritt
◀	erwartete Reaktion des Systems nach einer Handlung
▽	unerwartete Reaktion des Systems nach einer Handlung
●	Aufzählung mit beliebiger Reihenfolge
→	Verweis auf andere Kapitel oder Inhalte



Reinigung von Oberflächen . . . . .	4
Informationen zur REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung) . . . . .	5
Vorschriften zu Pflege und Reinigung . . . . .	6
Fahrzeug-Stillegung . . . . .	8

## Reinigung von Oberflächen

### Reinigung von Oberflächen

#### Im Innenraum

#### Hinweis

Dem Betreiber der Fahrzeuge obliegt es selbst, in welcher Häufigkeit und Intensität die Oberflächen im Innenraum gereinigt werden.

Weitere Informationen zu Hygienemaßnahmen erhalten Sie bei jedem OMNIplus-ServicePartner oder in BusDoc, Menüpunkt „BusInfo“, Kapitel „Hygienemaßnahmen im Fahrgastraum“.

Hygienemaßnahmen im Fahrgastraum:  
<https://busdoc.i.daimler.com>

#### Allgemeines

- Es ist keine spezielle Reinigung von bestimmten Flächen außerhalb von Gesundheitseinrichtungen vorgeschrieben.
- Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) bestätigt, dass Seife mit den darin enthaltenen Chemikalien die Fetthülle von Viren zerstört.

#### Geeignete Reiniger

Nur milde Reinigungsmittel verwenden, sodass diese Mittel für den Anwender nicht gesundheitsschädlich sind und empfindliche Oberflächen im Fahrzeuginnenraum nicht beschädigen.

- Handelsübliche Handseife
- Geschirrspülmittel

#### Reinigen

- In Wasser aufgelöstes Reinigungsmittel auf die Oberfläche auftragen.
- Ca. 20 Sekunden einwirken lassen.
- Mit einem feuchten Tuch nachreinigen.

#### Informationen zur REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung)

##### REACH-Verordnung

Die REACH-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 33) sieht eine Informationspflicht für besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) vor.

Die EvoBus GmbH handelt nach bestem Wissen, um den Einsatz und Gebrauch dieser SVHCs zu vermeiden sowie dem Kunden den sicheren Umgang mit diesen Stoffen zu ermöglichen. Nach Lieferantenauskunft und internen Produktinformationen der EvoBus GmbH sind SVHCs bekannt, die sich zu mehr als 0,1 Gewichtsprozent in einzelnen Erzeugnissen dieses Fahrzeugs befinden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse:

REACH-Verordnung:

<https://daimler.com/reach>



## Vorschriften zu Pflege und Reinigung

### Vorschriften zu Pflege und Reinigung

#### Hinweis

Eine regelmäßige Pflege des Fahrzeuges trägt zur Werterhaltung bei.

#### Gefahr

**Vergiftungsgefahr** durch falsch angewendete Reinigungs- und Pflegemittel.

- ▶ Angaben auf den Reinigungs- und Pflegemitteln beachten.
- ▶ Keine Diesel-, Normal- oder Superkraftstoffe zur Reinigung verwenden.
- ▶ Reinigungs- und Pflegemittel stets verschlossen halten, sachgemäß lagern und von Kindern fernhalten.

#### Warnung

**Verletzungsgefahr** durch falschen Umgang mit dem Hochdruckreiniger. Falsche Handhabung gefährdet die eigene und auch die Gesundheit anderer Personen oder Tiere.

- ▶ Anleitung des Herstellers beachten.

- ▶ Wasserstrahl nicht auf Menschen oder Tiere richten.
- ▶ Wassertemperatur berücksichtigen, vor allem bei höheren Temperaturen.
- ▶ Sprühaufsatz gemäß Herstellerangaben passend zur Einsatzart wählen.
- ▶ Nur ausgewiesenen und befähigten Personen Zugang zum Hochdruckreiniger ermöglichen.

#### Vorsicht

**Sachschaden** bei Verwendung eines Hochdruckreinigers oder Dampfstrahlers durch sichtbare Schäden am Material oder unsichtbare Schäden an der Struktur. Strukturschäden führen zu einem unvorhersehbaren späteren Zeitpunkt zu Materialversagen. Dadurch können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

- ▶ Im Innenraum KEINEN Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler anwenden.

- ▶ Im Motorraum Sprühstrahl NICHT DIREKT auf Riemenspanner und Umlenkrollen richten.
- ▶ Im Unterboden KEINE Hochdruckreiniger mit Rundstrahldüse oder Dreckfräse verwenden.
- ▶ Hochdruck-Sprühstrahl nicht direkt auf Reifen, Federbälge, Bremschläuche, Schlauchverbindungen aus Gummi, Manschetten und Lager von beweglichen Teilen sowie auf elektrische Leitungen, Bauteile und deren Anschlüsse richten.
- ▶ Hochdruck-Sprühstrahl ständig bewegen und mit wechselnder Richtung über die zu reinigenden Flächen führen.
- ▶ Für den Bereich der Achsdichtungen (z. B. Naben, Antriebsflansch) und an den Achsentlüftungen KEINE Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler verwenden.
- ▶ Für die Reinigung von Reifen und Federbälge KEINE Rundstrahldüsen verwenden.

**Vorsicht**

**Sachschaden** bei Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel durch Beschädigung von Bauteilen wie z. B. Gummischläuchen. Beschädigte Bauteile führen zu einem unvorhersehbaren späteren Zeitpunkt zu Materialversagen. Dadurch können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

- ▶ KEIN Aceton im Motorraum oder auf Bauteilen mit Gummi verwenden.
- ▶ KEINE Reinigungsmittel, die Chlorthylen enthalten, im Motorraum verwenden.
- ▶ Gesetze und Vorschriften in den einzelnen Ländern beachten. Sicherheitsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und Umweltschutzgesetze einhalten. Arbeitsschutzmaßnahmen durchführen.
- ▶ Gebrauchsanleitung der Pflege- und Reinigungsmittel vor Benutzung lesen und befolgen.
- ▶ Entsorgungsvorschriften für leere Gebinde, Reinigungstücher oder Polierwatte befolgen.
- ▶ Reinigung Innenraum: Darauf achten, dass keine Flüssigkeit in Spalten und Hohlräume eindringt oder zurückbleibt. Fahrzeuginnenraum vollständig abtrocknen lassen. Auf ausreichende Be- und Entlüftung während der Reinigungsarbeiten achten.
- ▶ Es wird empfohlen, nur geprüfte und freigegebene Pflegemittel zu verwenden. Auskunft über zulässige Pflegemittel erteilt der OMNIplus Service-Partner.
- ▶ Im Winter das Fahrzeug häufiger waschen, um Streusalzrückstände zu entfernen.
- ▶ Zur Vermeidung von Lackschäden: Verunreinigungen wie Insektenrückstände, Vogelkot, Baumharze, Öle und Fette, Kraftstoffe oder Teerspritzer unverzüglich mit zulässigen Reinigungsmitteln beseitigen.
- ▶ Zur Vermeidung von Rost: Beschädigungen am Lack durch Steinschlag

unverzüglich reinigen und fachgerecht beseitigen.

### Fahrzeug-Stillegung

#### Fahrzeug-Stillegung

Empfohlene Arbeiten für eine längere Fahrzeug-Stillegung sind ausführlich in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften unter der Rubrik „Konservierungsvorschriften“ (Blatt 382.0) in Deutscher und Englischer Sprache beschrieben.

Informationen zu Betriebsstoffen erhalten Sie im Internet unter:

Betriebsstoffe:

<https://busdoc.i.daimler.com/public/>

<b>Bezüge und Polster</b> . . . . .	<b>10</b>
<b>Fleckenarten, Behandlungshinweise</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>Stoffbezüge</b> . . . . .	<b>12</b>
<b>Flachgewebestoffe</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>Lederbezüge</b> . . . . .	<b>17</b>
<b>Nadelvliese</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>Mikrofaserbezüge</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>Innendecken Reinigungshinweise</b> . . . . .	<b>23</b>
<b>Innendecke CC 500 und TC 500</b> . . . . .	<b>24</b>
<b>Bodenbeläge reinigen und versiegeln</b> . . . . .	<b>25</b>

## Bezüge und Polster

### Bezüge und Polster

Spezielle Hinweise zur Pflege und Reinigung von Bezügen und Polstern

#### Hinweis

Angaben über Ihre Polsterausstattungen und Bezüge in der Ausführungsbeschreibung des Fahrzeuges beachten.

#### Vorsicht

**Sachschaden** durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Bezügen oder Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff.

- ▶ KEIN Aceton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Für das Material der Bezüge freigegebene Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.

- ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.

## Fleckenarten, Behandlungshinweise

Fleckenart	Behandlungsweise
Fruchtsäfte Erfrischungsgetränke	Spülmittel pH-neutral
Limonade, Bier, Milch	Spülmittel
Blut	Kaltes Wasser
Filzstift, Edding-Stift	Spülmittel, Seifenlauge
Lippenstift	Spülmittel
Schuhcreme	Spülmittel, Seifenlauge
Butter, Öl und Fett	Spülmittel, Seifenlauge
Nagellack	Spülmittel, Seifenlauge
Farbe auf Wasserbasis	Kaltes Wasser
Farbe auf Ölbasis	Spülmittel, Seifenlauge
Kugelschreiber, Tusche und Tinte	Spülmittel, Seifenlauge
Metall-Putz-/Poliermittel	Spülmittel, Seifenlauge
Ei	Polster- und Textilreinigungsschaum
Asche	Staubsaugen
Erbrochenes	Spülmittel
Kaugummi	Eisbeutel
Senf	Spülmittel
Schokolade	Spülmittel
Urin (frisch)	Spülmittel

### Stoffbezüge

#### **i** Hinweis

Die regelmäßige Pflege und die Grundreinigung dienen der andauernden Werterhaltung und des hochwertigen Aussehens der Stoffbezüge. Deshalb die Grundreinigung regelmäßig durchführen. Je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad die Grundreinigung eventuell öfter durchführen.

#### **i** Hinweis

Bestellung der Nassreinigungsgeräte und weitere Informationen direkt von den Lieferanten Fa. Kärcher oder Fa. Miryam Alt einholen:

Fa. Alfred Kärcher

Internet: <http://www.kaercher.com/de/>

Fa. Miryam Alt Busequipment GmbH

Internet: <http://www.miryam-alt.com>



M58.40-0034-71

#### 1. System **Kärcher** Puzzi



M58.40-0061-71

#### 2. Sprüh **Extraktionsgerät** Nil Fix

#### **Vorsicht**

**Sachschaden** durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Bezügen oder Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff.

- ▶ KEIN Aceton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Für das Material der Bezüge freigegebene Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.
  - ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.
3. Sicherheitshinweise im Kapitel "Vorschriften zur Pflege und Reinigung" (→ Seite 6) beachten.
  4. Direkte Sonneneinstrahlung zum Schutz der Farben vermeiden.
  5. KEINE harten Bürsten verwenden.
  6. KEINE scharfkantigen Saugdüsen verwenden. KEINE Saugdüsen aus

Gummi oder mit Gummiaufsatz verwenden.

- Keine Schwämme oder Tücher mit sehr rauher Oberfläche verwenden.

### Reinigungsmittel anmischen

- Anwenderhinweise der Hersteller beachten.

Arbeitsmaterial	
Fleckentferner	
Bestellinformationen	
QEV111AD0WPS	1,0 ℓ

Arbeitsmaterial	
Reiniger für sonstige Stoffe	
Bestellinformationen	
QEV111AD0741	1,0 ℓ



M91.18-0001-81

- Bei einfachen Verschmutzungen das Reinigungsmittel mit Zerstäuber (2) gleichmäßig auftragen und ca. fünf Minuten einwirken lassen.
- Bei starken Verschmutzungen das Reinigungsmittel mehrfach auftragen und einwirken lassen.
- Nassreinigungsgerät nach Herstellerangaben mit Wasser befüllen.



M58.40-0062-71

- Polsteradapter (2) des Herstellers verwenden.
- Sitzbezüge zweimal mit Nassreinigungsgerät reinigen.

Prüfwerte	
Wassertemperatur	20 ... 40 °C
Wasserdurchflussmenge pro Minute	≤ 1 ℓ



## Stoffbezüge



### Hinweis

Sitzbezüge anschließend mit einem weißen, saugfähigen Tuch gegen die Strichrichtung trocken reiben.



### Hinweis

Bei starken Verschmutzungen den gesamten Reinigungsvorgang wiederholen.

Arbeitsmaterial	
Fleckenentferner	
Bestellinformationen	
QEV111AD0WPS	1,0 l

3. Nicht direkt auf Sitzbezug auftragen.
4. Nicht rubbeln.
5. Keine harten Bürsten oder andere Reinigungshilfen verwenden.

## Flecken entfernen

1. Sollten die Sitzbezüge nach durchgeführter Nassreinigung noch Verschmutzungen oder Flecken aufweisen, können diese mit einem Fleckenlöser behandelt werden.



### Vorsicht

Gilt nicht für Stoffvariante „Flachgewebestoffe,„! Hierzu bitte gesonderte Reinigungsinformationen beachten.

2. Fleckenlöser auf weichen Lappen auftragen und Verschmutzungen behandeln.

## Flachgewebestoffe



### Gefahr

**Vergiftungsgefahr** durch falsch angewendete Reinigungs- und Pflegemittel.

- ▶ Angaben auf den Reinigungs- und Pflegemitteln beachten.
- ▶ Keine Diesel-, Normal- oder Superkraftstoffe zur Reinigung verwenden.
- ▶ Reinigungs- und Pflegemittel stets verschlossen halten, sachgemäß lagern und von Kindern fernhalten.



### Hinweis

#### Fleckenbeseitigung

Siehe Kapitel Übersicht Fleckenart/ Behandlungshinweise.



### Hinweis

#### Flachgewebestoffe

Flachgewebe sind im Busbereich eine relativ neue Gewebekonstruktion, welche sich nicht nur optisch, sondern auch in den Gebrauchseigenschaften von den bekannten Veloursstoffen un-

terscheiden. Die Unterschiede in den Eigenschaften wirken sich direkt auf den Nutzer, also den Busunternehmer aus.

Flachgewebe besitzen eine innovative, moderne Optik und lassen sich mit vielen Materialien gut kombinieren. Flachgewebe sind sehr robust, pflegeleicht und lassen sich in den meisten Fällen rückstandsfrei reinigen. Das Reinigungsintervall ist kürzer als bei Veloursstoffen, was letztlich zur besseren Hygiene beiträgt.

Die schnelle Erkennbarkeit von Flecken- oder Sitzspiegelbildung und die hohe Empfindlichkeit gegen lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel (speziell bei Flockmaterial) sind weitere Charakteristika dieses Bezugsmaterials. Eine regelmäßige Reinigung ist Voraussetzung für ein neuwertiges und gepflegtes Erscheinungsbild.



### Hinweis

#### Reinigungshinweise

Bei Verschmutzungen handelt es sich um Flecken, die im Gebrauch durch Getränke, Speisen, Straßenschmutz oder Ähnliches entstehen. Diese sind meistens durch eine regelmäßige Trocken- bzw. Nassreinigung problemlos zu entfernen. Um den bestmöglichen Zustand des Flachgewebestoffs zu erhalten, muss das Gewebe regelmäßig gereinigt werden. Dazu geben wir folgende Empfehlung für die Reinigungsintervalle:

- Trockenreinigung einmal pro Woche.
- Grundreinigung (siehe nachfolgend) bei Bedarf oder mindestens alle 6 Monate

#### Reinigungsschritt 1

1. Trockenreinigung durch Absaugen (z.B. Sitze) mittels Trocken-Staubsauger.

## Flachgewebestoffe

### Reinigungsschritt 2

1. Nassreinigung mit einem handelsüblichen Nasssaugreinigungsgerät. Die Sitzpolster von hinten nach vorne, die Rückenlehnen von oben nach unten mit leichtem Druck behandeln. Das Polster soll nach der Behandlung vollständig benetzt sein, um eine Randbildung zu vermeiden.

### Reinigungsschritt 3

1. Polster anschließend je nach Umgebungstemperatur mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

#### **Tipp**

##### ***Hinweise zur optimalen Pflege***

Viele Flecken lassen sich mit einer Seifenlauge oder Spülmittel gut entfernen. Benutzen Sie niemals Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten. Diese können Flachgewebestoffe angreifen. Ebenso starkes Reiben vermeiden, bitte nur kreisende Bewegungen durchführen, sonst wird das Gewebe beschädigt.

### Imprägnierung

#### **Hinweis**

Zur Verbesserung des Anschmutzverhaltens von Flachgeweben kann eine FC-Imprägnierung (Fluor Carbon) auf Flachgewebestoffen angebracht werden. Diese darf **erst nach der** unter **Reinigungsschritt 3** aufgeführten **Trocknungsphase** aufgesprüht werden.

#### **Hinweis**

Die Textilimprägnierung ist unverdünnt aufzusprühen. Die Imprägnierung ist farb- und geruchslos und beeinträchtigt die Farben der Textilien nicht.

Bei der Durchführung ist auf eine gute Durchlüftung zu achten. Dachluken, Türen und ggf. Fenster des Omnibusses sind zu öffnen. Das Textilimprägnierungsmittel darf nicht in die Augen gelangen. Außerdem sind Schutzhandschuhe und eine Atemmaske zu verwenden. Weitere Informationen und Sicherheitshinweise sind im BusDoc hinterlegt.

Die Anwenderinformationen vom Hersteller der Textilimprägnierung sind unbedingt zu beachten.

#### **Hinweis**

Alle Reinigungsmittel, die zur Pflege des Fahrzeuginnenraumes benötigt werden, können über autorisierte OMNIplusServicestützpunkte bezogen werden. Welche bei Fragen auch gerne zur Verfügung stehen.

### Lederbezüge



#### Vorsicht

Nur destilliertes Wasser zum Reinigen verwenden, damit keine Kalkränder oder Wasserflecken entstehen.



#### Vorsicht

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, um die Farben nicht auszubleichen.



#### Hinweis

Die regelmäßige Pflege und die Grundreinigung dienen der andauernden Werterhaltung und des hochwertigen Aussehens der Lederbezüge, sowie der dauerhaften Haltbarkeit und Geschmeidigkeit des Leders. Deshalb mindestens viermal im Jahr die Grundreinigung durchführen. Je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad die Grundreinigung eventuell öfter durchführen.

### Grundreinigung - vierteljährlich

1. Groben Schmutz mit einer sehr weichen Bürste oder mit dem Staubsauger entfernen.



#### Vorsicht

Keine scharfkantigen Saugdüsen oder zu harte Bürsten verwenden, die Lederbezüge könnten irreparabel beschädigt werden.

2. Ein weiches, fusselfreies Tuch mit destilliertem Wasser befeuchten.
3. Die Lederpolster mit dem feuchten Tuch abwischen.



#### Vorsicht

Kein Tuch oder Schwamm mit einer rauen Oberfläche verwenden, die Lederbezüge könnten zerkratzt bzw. irreparabel beschädigt werden.



#### Vorsicht

Die Lederbezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein, dauerhafte Druckstellen wären sonst die Folge.

### Flecken entfernen



#### Vorsicht

Verschmutzungen schnellstmöglich entfernen, um bleibende Flecken oder Beschädigungen an den Bezügen zu vermeiden.

1. Verschmutzung soweit möglich mit einem weichen, fusselfreien Tuch aufnehmen.
2. Mit einer milden, handwarmen Seifenlauge die verschmutzte Stelle sanft bearbeiten.

Arbeitsmaterial	
pH-neutrale Seife "Allrein Seife"	
Bestellinformationen	
QEV111AC6JMY	1 ℓ

## Lederbezüge



### Hinweis

Nur pH-neutrale Seife verwenden.

3. Anschließend die Verschmutzung mit einem sauberen Tuch abwischen.
4. Die aufgebrauchte Seifenlauge mit klarem, destilliertem Wasser entfernen.



### Hinweis

Die Schmutz- und Seifenreste müssen vollständig entfernt sein. Nötigenfalls das Nachspülen wiederholen.



### Hinweis

Um Ränder zu vermeiden, sollten Flecken immer großflächig behandelt werden.

5. Danach die gereinigte Stelle mit einem Haarföhn und kreisenden Bewegungen im Abstand von 30 bis 40 cm bei mittlerer Wärmestufe trocknen.



### Vorsicht

Die Lederbezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein. Dauerhafte Druckstellen können sonst entstehen.

6. Sollten nach dem Reinigen mit Seifenlauge immer noch Flecken sichtbar sein, können die Flecken mit Lederreiniger behandelt werden.



### Hinweis

Anwenderinformationen des Herstellers von Reiniger unbedingt beachten.

7. Ein weiches, fusselfreies Tuch mit Reiniger benetzen und auf Leder auftragen und Fleck entfernen.

#### Arbeitsmaterial

Lederreinigungsmittel "Colourlock Lederreiniger Mild"

#### Bestellinformationen

QEV111AC6JM8

#### Arbeitsmaterial

Lederreinigungsmittel "Colourlock Lederreiniger Stark"

#### Bestellinformationen

QEV111AC6JNA



### Hinweis

Bei stärkeren Flecken den "Lederreiniger Stark" verwenden.



### Hinweis

Lederbezug vor weiteren Behandlungen gründlich trocknen lassen.



### Hinweis

Nach jeder Reinigung oder einem Entfernen von Flecken muss der Lederbezug neu versiegelt werden (siehe Lederpflege).

**Lederpflege**

**i Hinweis**

Zum Schutz vor Abnutzungen und Verunreinigungen sollten die Lederbezüge nach jeder Grundreinigung versiegelt werden.

**i Hinweis**

Anwenderinformationen des Herstellers der Versiegelung unbedingt beachten.

1. Ein weiches, fusselreies Tuch mit Versiegelung benetzten und auf Leder auftragen.

Arbeitsmaterial	
Lederpflegemittel "Colourlock Leder Versiegelung"	
Bestellinformationen	
QEV111AC6JOB	

Arbeitsmaterial	
Lederpflegemittel "Colourlock Protector"	
Bestellinformationen	
QEV111AC6JNC	

**i Hinweis**

Ältere Lederbezüge mit Lederpflegemittel "Colourlock Protector" behandeln.

## Nadelvliese

### Nadelvliese

#### Spezielle Hinweise zur täglichen Pflege und Reinigung

##### Hinweis

Siehe Kapitel Übersicht Fleckenart/ Behandlungshinweise

1. Sichtbarer loser Schmutz mit einer weichen langhaarigen Bürste oder Staubsauger mit reibungsarmer Kunststoffdüse aufnehmen.

##### Hinweis

Lösen Schmutz mit der Hand entfernen, den Schmutz nicht verreiben.

2. Frische Flecken möglichst sofort mit einem Schwamm oder saugfähigen Lappen abtupfen.
3. Alte Flecken durch Behandlung mit lauwarmen Wasser und Feinwaschmittel und immer von außen nach innen anlösen und mit einem Schwamm aufnehmen.

#### Spezielle Hinweise zur Zwischenreinigung und besonders starker Verschmutzung

1. Zwischenreinigung mit Staubsauger kombiniert mit reibungsarmer Kunststoffdüse (trocken) durchführen.
2. Bier, Cognak, Milch, Fruchtsäfte, Kaffee, Marmelade, Rotwein, Tee durch Behandlung mit Feinwaschmittel und saugfähigem Schwamm sofort entfernen.
3. Fetthaltige Flecken mit einem sauberem Tuch abtupfen und mit Feinwaschmittel und Fleckenwasser nachbehandeln.

## Mikrofaserbezüge

### Hinweis

Die regelmäßige Pflege und die Grundreinigung dienen der andauernden Werterhaltung und des hochwertigen Aussehens der Mikrofaser- und Flockbezüge. Deshalb die Grundreinigung regelmäßig durchführen. Je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad die Grundreinigung eventuell öfter durchführen.

## Grundreinigung - wöchentlich

1. Die Bezüge - ohne Druck auszuüben - in Strichrichtung absaugen.

### Vorsicht

Keine Saugdüsen aus Gummi oder Gummiaufsätze verwenden. Fasern können aus den Polsterbezügen ausgerissen werden.

2. Die Bezüge mit einer weichen Bürste ohne Druck in Strichrichtung abbürsten.

## Grundreinigung - halbjährlich

1. Zuerst die wöchentliche Grundreinigung durchführen.
2. Schaum aus einer milden, handwarmen Seifenlauge herstellen (z. B. aus einem Feinwaschmittel).
3. Den Schaum mit einem weichen, leicht feuchten Schwamm großflächig auf die gesamten Bezüge auftragen.
4. Warten bis die frisch gereinigten Bezüge völlig abgetrocknet sind.

### Vorsicht

Die Bezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein. Dauerhafte Druckstellen können sonst entstehen.

5. Mit einer weichen Bürste ohne Druck in Strichrichtung abbürsten.

## Flecken entfernen

### Hinweis

Siehe Kapitel Übersicht Fleckenart/ Behandlungshinweise

### Vorsicht

Verschmutzungen schnellstmöglich entfernen, um bleibende Flecken oder Beschädigungen an den Bezügen zu vermeiden.

1. Verschmutzung soweit möglich mit fusselfreiem Tuch aufnehmen.
2. Eine milde, handwarme Seifenlauge mit einem weichen Schwamm durch Drehbewegungen von außen nach innen in die Verschmutzung einarbeiten. Dabei leichten Druck ausüben.

### Hinweis

Die Verschmutzung immer von außen nach innen bearbeiten, um den Schmutz nicht im Gewebe zu verteilen.



## Mikrofaserbezüge



### Vorsicht

Keinesfalls Lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin, Aceton, Alkohol usw.) verwenden. Irreparable Schäden an den Mikrofaserbezügen und an Ausstattungsteilen aus Kunststoff oder Schaumstoff wären die Folgen.

3. Die aufgebrauchte Seifenlauge mit einem sauberen weichen Schwamm entfernen.
4. Warten bis die frisch bearbeiteten Stellen völlig abgetrocknet sind.



### Vorsicht

Die Bezüge müssen vor der weiteren Benutzung völlig abgetrocknet sein. Dauerhafte Druckstellen können sonst entstehen.

5. Anschließend mit einer weichen Bürste großflächig in Strichrichtung über den Bezug und über die bearbeiteten Stellen bürsten.



### Vorsicht

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an ein professionelles Textilreinigungsunternehmen.

## Innendecken Reinigungshinweise

**Vorsicht**

**Sachschaden** durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel an Ausstattungsteilen aus Stoff an der Dachverkleidung.

- ▶ KEIN Aceton, Waschbenzin, Alkohol oder andere lösemittelhaltige Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Nur pH-neutrale Reinigungsmittel verwenden.
  - ▶ Destilliertes Wasser verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.
  - ▶ Verschmutzungen möglichst sofort entfernen, um bleibende Flecken oder Schäden zu vermeiden.
1. Weitere Hinweise im Kapitel "Vorschriften zu Pflege und Reinigung" (→ Seite 6) beachten.
  2. KEINE harten Bürsten verwenden.
  3. Keine Schwämme oder Tücher mit sehr rauher Oberfläche verwenden.

**Flecken entfernen**

1. Verschmutzung soweit möglich mit fusselfreiem Tuch aufnehmen.
2. Eine milde, handwarme Seifenlauge mit einem weichen Schwamm durch Drehbewegungen von außen nach innen in die Verschmutzung einarbeiten. Dabei leichten Druck ausüben.

**Hinweis**

Die Verschmutzung immer von außen nach innen bearbeiten, um den Schmutz nicht im Gewebe zu verteilen.

3. Die aufgebrauchte Seifenlauge mit einem sauberen, weichen Schwamm entfernen.
4. Warten bis die frisch bearbeiteten Stellen völlig abgetrocknet sind.
5. Anschließend mit einer weichen Bürste großflächig in Strichrichtung über den Bezug und über die bearbeiteten Stellen bürsten.

**Tip**

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an ein professionelles Textilreinigungsunternehmen.

## Innendecke CC 500 und TC 500

### Innendecke CC 500 und TC 500



#### Vorsicht

**Sachschaden** durch Zerstörung von brandhemmenden Eigenschaften bei großflächiger Reinigung oder Waschen.

- ▶ Flecken nur in kleinen Bereichen entfernen, vorher auf Farbechtheit prüfen.
- ▶ Stoff nicht waschen, weder per Hand noch maschinell.
- ▶ Bei großflächigen Verschmutzungen müssen die Dachverkleidungen erneuert werden.
- ▶ Gebrauchsanleitung der Pflege- und Reinigungsmittel vor Benutzung lesen und befolgen.

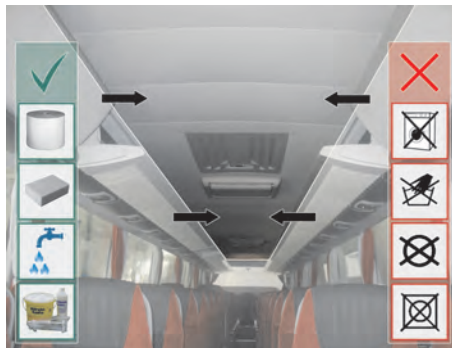


#### Vorsicht

Vor dem Reinigen müssen der Innenraum und die Fahrgastsitze mit Schutzbezügen abgedeckt werden.

- ▶ Entsorgungsvorschriften für leere Gebinde, Reinigungstücher oder Polierwatte befolgen.

- ▶ Es dürfen keine Flüssigkeiten in Spalte und Hohlräume eindringen oder zurückbleiben. Fahrzeuginnenraum vollständig abtrocknen lassen. Auf ausreichende Be- und Entlüftung während der Reinigungsarbeiten achten.



M68.00-0658-76

- ▶ Die Verunreinigungen mit einer pH-neutralen Schmierseife und viel Wasser vorsichtig entfernen. Bei Bedarf den Reinigungsvorgang wiederholen.
- ▶ Nur weiße und fusselfreie Tücher bzw. weichen Schwamm verwenden.

Arbeitsmaterial	
pH-neutrale Seife "Allrein Seife"	
Bestellinformationen	
QEV111AC6JMY	1 ℓ

Arbeitsmaterial	
pH-neutrale Seife "Allrein Seife"	
Bestellinformationen	
QEV111AC91M5	10 ℓ

**Bodenbeläge reinigen und versiegeln****Vorsicht**

Die beschriebene Anleitung bezieht sich ausschließlich auf gespritzte bzw. geklebte Fußbodenbeläge (keine Teppich- oder Stoffbeläge).

**Hinweis**

Bei geringer Verschmutzung ist eine Reinigung mit dem Besen, dem Staubsauger oder eine Reinigung mit klarem Wasser ausreichend. Durch die Flitterung (Farbteilchen auf der Oberfläche) ist die Bodenbeschichtung rau. Es wird daher empfohlen, bei Nassreinigung mit einer weichen Bürste zu arbeiten.

**Hinweis**

Es dürfen keine Reinigungsmittel verwendet werden, die Lösungsmittel enthalten oder einen pH-Wert kleiner 6 (sauer) bzw. größer 10 (stark alkalisch) haben.

**Hinweis**

Es ist darauf zu achten, dass die rutschhemmenden Eigenschaften des Bodens durch filmbildende Pflegemittel nicht verändert werden.

- ▶ Anwenderinformationen der Pflegemittelhersteller beachten.



<b>Vorgaben zur Außenwäsche</b> . . . . .	<b>28</b>
<b>Außenwäsche in einer Waschstraße</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>Scheinwerfer</b> . . . . .	<b>30</b>
<b>Leichtmetallräder</b> . . . . .	<b>31</b>

## Vorgaben zur Außenwäsche

### Vorgaben zur Außenwäsche



#### Vorsicht

**Sachschaden** durch folgende Vorgaben vermeiden.

- ▶ Die Reinigung des Dachstromabnehmers (Firma Schunk) mit einem Hochdruckreiniger ist nicht zulässig.
- ▶ Genügend Frischwasser verwenden.
- ▶ Trockenreibung zwischen den Waschbürsten und dem Fahrzeug muss ausgeschlossen werden.
- ▶ Stark verschmutzte Bauteile vorreinigen.
- ▶ Beleuchtungseinrichtungen nicht mit handelsüblichen Pflegemitteln polieren.
- ▶ Keine Polyethylenfasern als Bürstenmaterial verwenden.
- ▶ Nur Bürsten aus Textilfasern oder Schaumstoff verwenden.

## Außenwäsche in einer Waschstraße

### Außenspiegel



M88\_00-0068-01

Bildauswahl ist Symbolisch.

### **i** Hinweis

Je nach Fahrzeugtyp und Beschaffenheit der Waschanlage kann es erforderlich sein, entweder die Spiegel abzubauen oder nur anzuklappen.



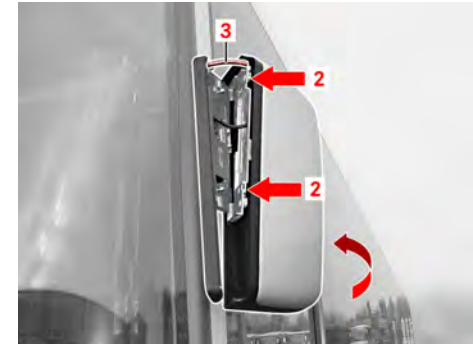
M88\_00-0085-71

Vor dem Waschvorgang sind folgende Punkte zu beachten:

- Motor abstellen.
- Außenspiegel manuell über die Drehachse (1) am Spiegelarm einklappen. Bei elektrisch verstellbaren Außenspiegeln (Option), die Spiegel zur Windschutzscheibe hin einfahren.
- Dachluken, Fenster und Türen schließen.
- Zündschlüssel abziehen.
- Fahrzeug von Außen verschließen.
- Anbauteile entfernen, wie z.B. Fahrradträger am Fahrzeugheck.

## Außenwäsche in einer Waschstraße

- Informationen des Waschanlagen-Betreibers beachten.



M88\_00-0081-71

- ▶ Den linken Spiegel durch eine kurze, kräftige Bewegung an der Außenkante des Spiegelgehäuses nach hinten aus den zwei Haltefedern (2) austrasten.
- ▶ Nach dem Waschvorgang die Außenspiegel wieder in Fahrstellung bringen (manuell bzw. elektrisch).



## Scheinwerfer

### Scheinwerfer



#### Vorsicht

**Sachschaden** an den Kunststoffabdeckscheiben der Scheinwerfer durch falsche Reinigung oder Pflege. Eintrübungen, matte Stellen oder Risse in der Abdeckung führen zur Verminderung der Lichtleistung oder Ausfall des Scheinwerfers. Dadurch können gefährliche Situationen im Straßenverkehr entstehen.

- ▶ Reinigung nur mit nassem Schwamm und mildem Reinigungsmittel.

1. Kunststoffabdeckscheiben der Scheinwerfer regelmäßig reinigen.
2. Reinigung nur mit nassem Schwamm und milden Reinigungsmitteln.
3. KEINE Scheuermittel oder trockene Tücher verwenden, da sonst die Oberfläche zerkratzt wird.
4. Keine Lösungsmittel oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, Reiniger verwenden. Die Oberflächen sind

NICHT gegen Lösungsmittel beständig.



#### Hinweis

Die Abdeckscheiben der Scheinwerfer bestehen aus Kunststoff (Polycarbonat) und sind mit einem Klarlack beschichtet.



#### Hinweis

Freigegebene Reinigungsmittel sind bei jedem OMNIplus ServicePartner zu erhalten.

## Leichtmetallräder

**Warnung**

**Unfallgefahr** durch veränderte Fahreigenschaften des Fahrzeugs. Beschädigte Radschrauben oder fehlende Auswuchtgewichte können eine Unwucht oder auch den Verlust eines Rades verursachen.

- ▶ Nur pH-neutrale Felgenreiniger verwenden, die keine Korrosion verursachen.
  - ▶ Starke mechanische Kräfte bei der Reinigung vermeiden, ggf. Auswuchtgewichte kontrollieren.
1. Allgemeine Sicherheitshinweise in Kapitel Vorschriften zur Pflege und Reinigung (→ Seite 6) beachten.
  2. Leichtmetallräder regelmäßig mit warmem Wasser (bestenfalls mit einem Hochdruckreiniger) und einem weichen Schwamm reinigen.

**Hinweis**

Der harte Wasserstrahl kann den Reifen beschädigen.

3. Bei starker Verschmutzung Reiniger für Leichtmetallräder benutzen.

**Hinweis**

Ungeeignete Reiniger können Korrosion an den Radschrauben, Haltefedern oder Auswuchtgewichten verursachen.

**Hinweis**

Bestellung oder weitere Informationen direkt bei den Herstellern Alcoa oder Speedline:  
Alcoa Wheel Products Europe  
Internet:  
<http://www.alcoawheels.com>  
SPEEDLINE TRUCK S.R.L.  
Internet:  
<http://www.speedline-truck.com>



<b>Unterboden</b> .....	<b>34</b>
<b>Achsen mit Kompaktlagerung</b> .....	<b>38</b>

### Unterboden

1. Allgemeine Hinweise in Kapitel Vorschriften zur Pflege und Reinigung (→ Seite 6) beachten.

#### Hinweis

Zum Unterboden zählt die gesamte Fahrzeugunterseite, gleichgültig ob es sich dabei um den Fahrzeugboden, die Radkästen oder das Unterbaugerippe handelt.

#### Hinweis

Der Unterboden ist in regelmäßigen Abständen nachzusehen und entsprechend der Verschmutzung zu reinigen, mindestens aber einmal jährlich in Verbindung mit der jährlich durchzuführenden Wartung. So können eventuelle Mängel oder Schäden an der Unterboden-Schutzbeschichtung frühzeitig erkannt und beseitigt werden.

### Unterboden mit Heißwasser-Hochdruckreiner reinigen

#### Hinweis

Schutzverkleidungen am Unterboden entfernen und separat reinigen.

#### Hinweis

Der Unterboden ist mit Schutzschichten gegen Korrosion und Steinschlag geschützt. Damit die gesunden Schutzschichten nicht abgewaschen oder zerstört werden, ist die Reinigung möglichst schonend durchzuführen. Wassertemperatur und Wasserdruck, Sprühdüse und Sprühabstand sind dabei aufeinander abzustimmen.

#### Hinweis

Der Unterboden soll vorwiegend mit reinem Wasser gereinigt werden. Reinigungsmittel nur bei schwer lösbarer Verschmutzung zuführen.



#### Umweltschutz

Abwasserbestimmungen beachten! Fahrzeug nur an einem entsprechend ausgestatteten Reinigungsplatz reinigen.

1. Durchsicht am Unterboden durchführen, dabei auf Beschädigungen und ungewöhnlich stark getränkte und eingefärbte Schmutzschicht achten.

#### Hinweis

Am verschmutzten Unterboden lassen sich noch Mängel feststellen, die nach der Reinigung nicht mehr erkennbar sind. Zum Beispiel können undichte Verbindungen an öl-, kraftstoff- und kühlmittelführenden Leitungen und Behältern, Leckstellen an Aggregaten in der getränkten, sowie verdeckte Korrosion in der verfärbten Schmutzschicht erkannt werden. Festgestellte Mängel und Schäden sind nach der Reinigung zu beseitigen.

2. Heißwasser-Hochdruckreiniger nach Angaben des Herstellers in Betrieb nehmen.

Arbeitsmaterial	
Heißwasser-Hochdruckreiniger	
Lieferanten	
Alfred Kärcher Vertriebs GmbH, www.kaercher.de, Tel: +49(0) 71 95-90 30	Heißwasser-Hochdruckreiniger
Wap-Reinigungssysteme GmbH & Co	Heißwasser-Hochdruckreiniger

3. Reinigungsmittel dem Waschwasser bei Bedarf nach Angabe des Herstellers beimischen, bzw. in entsprechender Konzentration in den vorgesehenen Behälter am Gerät geben.

Arbeitsmaterial	
RM 55 "Universalreiniger"	
Bestellinformationen	
A 002 986 61 71	

4. Sprühlanze mit Flachstrahldüse ausrüsten, bzw. an variabel einstellbarer Düse den Sprühwinkel einstellen.

Prüfwerte	
Sprühwinkel der Flachstrahldüse mindestens	25°

### Hinweis

Der Sprühwinkel der Düse ist mit entscheidend für die Reinigungswirkung. Je größer der Sprühwinkel einer Düse ist, um so schonender kann gereinigt werden.

5. Wasserdruck, Wassertemperatur und Dosierung des Reinigungsmittels am Hochdruckreiniger einstellen.

Prüfwerte	
Maximal zulässiger Wasserdruck	60 bar
Maximal zulässige Wassertemperatur	60 °C

### Vorsicht

Zu hoher Wasserdruck, zu hohe Wassertemperatur, eine falsche Sprühdüse können die Schutzbeschichtung am Unterboden oder Bauteile zerstören.



### Vorsicht

Der Zusatz und die Dosierung der Reinigungsmittel ist der Art und dem Grad der Verschmutzung in dem zu reinigenden Bereich anzupassen. Zuviel Reinigungsmittel wirkt schädigend.

6. Sprühstrahl zum Boden oder freien Raum hin einschalten und anschließend auf die zu reinigende Fläche schwenken. Dabei den maximal zulässigen Sprühabstand einhalten.

Prüfwerte	
Sprühabstand zum Objekt mindestens	30 cm

7. Schmutzschicht am Unterboden mit Sprühstrahl gründlich einsprühen.



### Hinweis

Aufgesprühtes Wasser einwirken lassen. Je nach Verschmutzung muss eventuell mehrfach eingesprüht werden.

## Unterboden



### Hinweis

Besonders auf Schmutzablagerungen in Ecken und Hohlräumen, in Radkästen und an Leitungen, sowie zwischen Rampe und Unterboden achten.

8. Schmutzschicht am Unterboden mit Hochdruck-Sprühstrahl abspülen.



### Hinweis

Hochdruck-Sprühstrahl nur kurzzeitig auf Falze, Fugen und in Hohlräume richten. Tief eindringendes Wasser, verstärkt durch die Reinigungsmittel, kann zu verdeckter Korrosion führen und tragende Gerippeteile schwächen.

9. Zufuhr von Reinigungsmittel abstellen, Unterbodenbereiche komplett mit Wasser nachreinigen.



### Hinweis

Reinigungsmittel dürfen nicht antrocknen. Reste von Reinigungsmitteln können Oberflächen und besonders die beweglichen Teile nachhaltig schädigen.

10. Öffnungen und Ablaufbohrungen für Kondenswasser in Rohren, Profilen und Hohlräumen von Hand, zum Beispiel mit einem Stift, reinigen.



### Hinweis

Ablauföffnungen nicht mit dem Druckreiniger frei waschen. Über die Öffnungen ist gewährleistet, dass das bei der Reinigung eingedrungene Wasser und Kondenswasser ablaufen oder austrocknen kann.

11. Unterboden trocknen lassen.
12. Abschließende Sichtprüfung am Unterboden durchführen.



### Hinweis

Bei der Sichtprüfung ist besonders auf eine vollständige und schadensfreie Schutzbeschichtung (Wachs- und Steinschlagschutz) sowie auf Korrosionsschäden zu achten. Weiter achten auf Schäden an Reifen, Luftfederbälgen und Bremsschläuchen, an Dichtmanschetten und Lagern von beweglichen Teilen, sowie an elektrischen Leitungen und deren Anschlüssen.



### Hinweis

Eventuell festgestellte Mängel und Schäden sind fachgerecht zu beseitigen, Lager und Gelenke zu schmieren. Beschädigte Reifen, Luftfederbälge und Druckschläuche sind zu erneuern.

13. Probefahrt mit Bremstest durchführen, auf Funktion der Niveauregulierung achten.



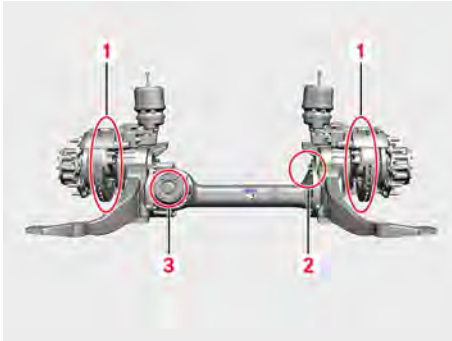
**Hinweis**

Eventuell festgestellte Mängel sind fachgerecht zu beseitigen.



## Achsen mit Kompaktlagerung

### Achsen mit Kompaktlagerung



M35.15-0023-71

- ▶ Weitere Hinweise in Kapitel Vorschriften zur Pflege und Reinigung (→ Seite 6) beachten.



### Vorsicht

Keine Waschanlage benutzen, welche die Bereiche (1), (2) und (3) extrem mit Wasser bestrahlt, z. Bsp. bei zu starker Unterbodenwäsche.

**Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben . . . . . 40**  
**Seitenscheiben, Front und Heckscheiben . . . . . 41**  
**Scheiben mit Antireflex-Beschichtung . . . . . 42**  
**Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat) . . . . . 43**

## Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben

### Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben



M54.00-2004-71

### **Warnung**

**Verletzungsgefahr** durch unbeabsichtigtes Einschalten der Scheibenwischanlage. Bei Reinigungsarbeiten an der Frontscheibe:

- ▶ Batterie Hauptschalter (01S01) ausschalten.

### **Vorsicht**

Ungeeignete Reinigungsmittel können Fahrgastsitze, Anbauteile, lackierte Flächen und die Beschichtung der Scheibe beschädigen.

- ▶ Herstellerinformationen bspw. Datenblätter zum Reinigungsmittel müssen beachtet werden.

## Seitenscheiben, Front und Heckscheiben

### Scheibenfläche reinigen

- ▶ Je nach Verschmutzungsgrad die Scheibe außen mit einer Waschbürste und Wasser vorreinigen.



#### Vorsicht

Um Schäden auf der Scheibenoberfläche zu vermeiden, muss die Bürste frei von groben Schmutzpartikeln sein.

- ▶ Zum nachreinigen und für die Innenreinigung nur freigegebene Reinigungsmittel verwenden.

Arbeitsmaterial	
Glasreiniger "ULMIL"	
Bestellinformationen	
QEV111ADJELY	1 ℓ

Arbeitsmaterial	
Mikrofasertuch	
Bestellinformationen	
A 000 986 1462	1 Stk.



#### Hinweis

Glasreiniger „Ulmil“ kann unverdünnt angewendet werden.

## Scheiben mit Antireflex-Beschichtung

### Scheiben mit Antireflex-Beschichtung



#### Vorsicht

Nicht geeignete Reinigungsmittel zerstören bzw. beschädigen die Antireflex-Eigenschaften.

#### Folgende Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden:

- Glasreiniger, welche Silikone enthalten,
- Alkohol mit Zusätzen wie z. B. Silikone,
- alle Arten von Säuren,
- saure oder hochalkalische Reinigungsmittel,
- Waschmittel auf Fluorbasis,
- sämtliche Scheuermittel.

#### Folgende Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden:

- Sämtliche harten Reinigungselemente,
- Stahlwolle oder Stahlfasermaterialien,
- grobe Papiertücher,
- Klängen,
- Scheuermittel oder Pulver.

### Reinigen

Mikrofasertücher verwenden, die Tücher sind waschbar und können wiederverwendet werden.

- ▶ Glasreiniger „Ulmil“ auf ein Mikrofasertuch auftragen.
- ▶ Scheibenfläche reinigen.

Arbeitsmaterial	
Glasreiniger "ULMIL"	
Bestellinformationen	
QEV111ADJELY	1 ℓ

Arbeitsmaterial	
Mikrofasertuch	
Bestellinformationen	
A 000 986 1462	1 Stk.

Arbeitsmaterial	
Scotch-Brite High-Performance Tuch	
Lieferanten	
3M Deutschland GmbH, www.3m.com	3M Mikrofasertuch

Arbeitsmaterial	
Spontex-Microfibre-Cleaning Tuch	

Arbeitsmaterial	
Lieferanten	
MAPA GmbH, www.Spontex.de	Spontex Mikrofasertuch

## Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat)

## Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat)

**Vorsicht**

Keine chemischen Mittel verwenden, diese Mittel erweichen die Oberfläche der Kunststoffscheibe und hinterlassen einen irreversiblen Schleier auf der Oberfläche.

**Folgende Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden:**

- Alkoholverbindungen mit mehr als 5 % Alkoholanteil,
- Spiritus, Waschbenzin, Verdüner,
- Aceton,
- sämtliche Scheuermittel.

**Scheibenfläche reinigen****Vorsicht**

Harte Reinigungselemente bspw. Stahlwolle, grobe Papiertücher, Scheuerpads können die Oberfläche der Scheibe beschädigen, diese Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Reinigen mit Mikrofasertuch. Die feinen Fasern des Mikrofasertuchs halten Schmutzpartikel gut fest, so dass sie keine Kratzer verursachen können. Das Tuch regelmäßig mit warmem Wasser ausspülen.



M67.10-0076-71

- Kunststoffreiniger unverdünnt auf ein Mikrofasertuch sprühen und die Scheibenfläche reinigen.
- ▶ Wenn notwendig die Kunststoffscheibe mit einem trockenen Mikrofasertuch nachwischen.

Arbeitsmaterial	
Kunststoffreiniger"Polycarbonatscheiben"	
Bestellinformationen	
A 002 986 5171 12	500 ml

Arbeitsmaterial	
Kunststoffreiniger"Polycarbonatscheiben"	
Bestellinformationen	
A 002 986 5171 13	1.000 ml

<b>A</b>	
<b>Außen</b>	
Leichtmetallräder . . . . .	31
Scheinwerfer . . . . .	30
Vorgaben, Hinweise und Reini- gungsvorgabe Dachstromabneh- mer . . . . .	28
Waschstraße . . . . .	29
<b>F</b>	
<b>Fahrzeug-Stilllegung</b> . . . . .	8
<b>I</b>	
<b>Innen</b>	
Bezüge und Polster . . . . .	10
Bodenbeläge . . . . .	25
Flachgewebestoffe . . . . .	15
Fleckenarten, Behandlungshin- weise . . . . .	11
Innendecke CC 500 und TC 500 . . . . .	24
Innendecken Reinigungshin- weise . . . . .	23
Lederbezüge . . . . .	17
Mikrofaserbezüge . . . . .	21
Nadelvliese . . . . .	20
Stoffbezüge . . . . .	12
<b>O</b>	
<b>Oberflächenreinigung</b>	
Innenraum . . . . .	4
<b>P</b>	
<b>Pflege und Reinigung</b>	
Fahrzeug-Stilllegung . . . . .	8
<b>R</b>	
<b>REACH-Verordnung (EU-Chemikalienverordnung)</b> . . . . .	
	5
<b>S</b>	
<b>Scheibenpflege</b>	
Richtlinien zum Reinigen von Glas- und Kunststoffscheiben . . . . .	40
Scheiben mit Antireflex- Beschichtung . . . . .	42
Seitenscheiben, Front und Heck- scheiben . . . . .	41

Trennscheiben aus Kunststoff (Polycarbonat) . . . . .	43
<b>Stilllegung</b> . . . . .	8

<b>U</b>	
<b>Unten</b>	
Achsen mit Kompaktlagerung . . .	38
Unterboden . . . . .	34

<b>V</b>	
<b>Vorschriften zu Pflege und Reinigung</b>	
Vorschriften zu Pflege und Reini- gung . . . . .	6

<b>W</b>	
<b>Wartung</b>	
Fahrzeug-Stilllegung . . . . .	8